



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG

Pressemitteilung des Archäologischen Museums Hamburg

Hamburg, im Oktober 2019

Die neue Ausstellung im Archäologischen Museum Hamburg:

„hot stuff - Archäologie des Alltags“

War nicht eben erst der Walkman noch der letzte Schrei? War der 386er-Rechner wirklich vor 30 Jahren aktuell? Und gespeichert wurde auf Diskette? Hatte mein letztes Mobiltelefon nicht noch Tasten? Und wann war ich zuletzt in einer Telefonzelle? Einer was?! Was heute noch absoluter hot stuff ist, erscheint morgen schon wie ein Relikt aus der Steinzeit. Mit der Ausstellung „hot stuff - Archäologie des Alltags“ feiert das Archäologische Museum Hamburg ab dem 31. Oktober ein Revival der 70er-Jahre bis 2000er-Jahre. Gerade technische Geräte spiegeln stets auch den Lifestyle einer Generation wider. Sie wecken Begehrlichkeiten und setzen Trends. Und das Trend-Karussell dreht sich immer schneller. In der Ausstellung können die Besucher selbst zum Museumsführer werden, vertrauten Objekten aus der eigenen Vergangenheit wieder begegnen und persönliche Erinnerungen austauschen. Wer könnte der jungen Generation besser das Lebensgefühl unserer jüngsten Vergangenheit vermitteln als die Eltern und Großeltern - viele Stationen zum Anfassen, Ausprobieren, Lauschen und Staunen laden dazu ein.

Informationen zur Ausstellung:

<u>Eintritt:</u>	6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren frei
<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr
<u>Ort:</u>	Archäologisches Museum Hamburg, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg
<u>Laufzeit:</u>	31. Oktober 2019 - 26. April 2020
<u>Ausstellungseröffnung:</u>	30. Oktober 2019, 19 Uhr